

## Schönberg: Uwe Blaumann bekommt „Ehrenpreis des Ostens“

Uwe Blaumann aus Schönberg (Nordwestmecklenburg) ist von der Initiative „Macher30 – der Ehrenpreis des Ostens“ für sein besonderes wirtschaftliches und soziales Engagement ausgezeichnet worden. Der 62-Jährige ist Gründer und Geschäftsführer der Palmberg Büroeinrichtungen und Service GmbH.



**Schönberg/Berlin.** Der Schönberger Unternehmer Uwe Blaumann ist am Dienstag für sein herausragendes wirtschaftliches und gesellschaftliches Engagement von der Initiative

„Macher30 – der Ehrenpreis des Ostens“ ausgezeichnet worden. Der 62-Jährige arbeitet als geschäftsführender Gesellschafter der Palmberg Büroeinrichtungen und Service GmbH, einem der größten Arbeitgeber und Sponsoren in Westmecklenburg.

Vor 30 Jahren übernahm Uwe Blaumann die Leitung des Möbelwerks in seiner Heimatstadt. Heute ist Palmberg einer der Marktführer in der Büromöbelbranche. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 570 Mitarbeiter.

WERBUNG

ANZEIGE

### Retter des Möbelbetriebs in Schönberg

Während viele volkseigene Betriebe mit dem Fall der Mauer an Investoren aus dem Westen gingen, kam der Retter des Möbelbetriebs in Schönberg von innen: Uwe Blaumann wurde vom technischen Leiter zum Unternehmer. Er übernahm das Werk per Management-Buyout.

2017 leitete er einen Generationswechsel ein. Geschäftsführende Gesellschafterinnen sind seitdem auch Nicole Eggert, geborene Blaumann, und Julianne Utz-Preußing, geborene Utz.

### Neun Persönlichkeiten und drei Gründerteams geehrt

Am Dienstag wurden in den Kategorien Wirtschaft, Wissenschaft, Kommune und Newcomer neun Persönlichkeiten und drei Gründerteams aus den ostdeutschen Bundesländern ausgezeichnet. Prämiiert wurden „Macher“, die sich auf gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Ebene verdient gemacht hätten, erläuterte in Berlin Jörg Rocholl, Präsident der European School of Management and Technology (ESMT). Es gehe um Persönlichkeiten, die nicht nur die kleinen, sondern auch „die großen Räder im Osten Deutschlands“ bewegten.



Schönberg ist Sitz des Unternehmen Palmberg seit der Gründung vor 30 Jahren. Quelle: Palmberg

Marco Wanderwitz (CDU), Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, betonte in seiner Festansprache: „Wir haben in den neuen Ländern in 30 Jahren etwas aufgebaut, auf das wir stolz sein können.“ Für diese Leistung stünden beispielhaft die Macherinnen und Macher, die ausgezeichnet wurden. „Sie sind Vorbilder und machen

Mut“, sagte der parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium. Neben Uwe Blaumann wurden in der Kategorie Wirtschaft auch Ute Bergner von der Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH in Großlobichau (Thüringen) und Rainer Gläß von der GK Software AG in Schöneck (Sachsen) ausgezeichnet.

Die Initiative „Macher30 – der Ehrenpreis des Ostens“ zeichnet Persönlichkeiten aus, die sich seit 1989 auf gesellschaftlicher, politischer oder wirtschaftlicher Ebene verdient gemacht haben. Unternehmen oder Projekte, die von den Machern geleitet werden, sollten ihren Ursprung in den neuen Bundesländern haben, aber überregional wirken. Träger der Initiative sind der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller, der Ostdeutsche Bankenverband, die Egon Zehnder International GmbH und die European School of Management and Technology.

Von Jürgen Lenz